

Die Arbeitsambulanz der Pfeifferschen Stiftungen – Beschäftigungsakquise und Jobcoaching mit professioneller und Peer Beratung

Fachtag Neue Förderprogramme der Aktion Mensch/
Arbeitsfeld Teilhabe am Arbeitsleben



Marc Fesca
Bereich Behindertenhilfe Arbeit

Pfeiffersche Stiftungen Magdeburg



die größte diakonische Komplexeinrichtung
in Sachsen Anhalt

gegründet 1889

... Stiftung bürgerlichen Rechtes in der EKMD

.... mit einem Jahresumsatz von 102 Millionen Euro

... mit 1385 Mitarbeitenden

Pfeiffersche Stiftungen Magdeburg



Gesundheit Altenhilfe Behindertenhilfe Ausbildung
Hospiz ambulante Versorgung Servicegesellschaft

Der Bereich Behindertenhilfe - Arbeit

WfbM

340 Beschäftigte
in BBB und 9

Arbeitsbereichen

Außenarbeitsplätze
intern (Altenhilfe,
Dienstleistungsgesellschaft...)
und extern

Förderbereich

11 Beschäftigte



- fehlende inklusive Plätze
- hohes Beharrungsvermögen
- kristallisierte Sozialarbeitsgeschichte
- Anstalt **daher Erweiterung...**

„Pfeiffersche Rehawerkstatt“

Für seelisch behinderte
Menschen
140 Beschäftigte im BBB
und 5 Arbeitsbereichen

Integrationsbetrieb
Cafeteria im Klinikum

**...alles auf dem
Stiftungsgelände**

r Bereich Behindertenhilfe - Arbeit

WfbM
340 Beschäftigte
in BBB und 9
Arbeitsbereichen



- fehlende inklusive Plätze
- hohes Beharrungsvermögen
- kristallisierte Sozialarbeitsgeschichte
- Anstalt **daher Erweiterung...**

...alles auf dem Stiftungsgelände

„Pfeiffersche
Rehawerkstatt“
Für seelisch behinderte
Menschen
140 Beschäftigte im BBB
und 5 Arbeitsbereichen

Integrationsbetrieb
Cafeteria im Klinikum

Arbeitsplätze
Behindertenhilfe,
Gesellschaft...)

I. Motivation und Ziele

- Aufbrechen der Anstaltsstruktur
- Schaffung betriebsintegrierter Beschäftigungsplätze und zusätzlicher Teilhabeangebote
- Auch "durch´s Raster gefallene Menschen mit Beeinträchtigung" erreichen, z.B. in SGB 2 "verschollen"

II. Aufbau und Struktur

- Büro außerhalb der Stiftungen
- 3 Mitarbeiter
- davon 2 "Jobcoaches" (Soz.arb.; Ergotherapeut; FAB o.ä. (35 Std.)
- 1 Peer Berater mit Ex - In Qualifikation, spez. für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen (Minijob)

Beschäftigter der WfbM, der überwechselt

- offen für alle (MmB, Angehörige, Betriebe....)
-

• D
B
• Q
(e

III. Aufgaben und Angebote

- Beratung von Menschen mit Behinderung, Angehörigen , Betrieben
- Infoveranstaltungen, Vorträge (zu Arbeitsthemen)
- Akquise von Beschäftigungsplätzen, besonders auch durch Jobcarving (im Status svA; Minijob, AAP WfbM, Ehrenamt,...)
- Begleitung von MmB auf Beschäftigungsplätzen
- Qualifizierungs- und Trainingsangebote (einzeln/ Gruppe)

IV. Perspektiven

- Finanzierung Arbeitsambulanz, ggf. Ausbau zu Beratungsstelle
- Ergänzung um Zuverdienst und Ergotherapiepraxis
- weitere Geschäftsfelder Integrationsbetrieb

Finanzielle Sicherung:

- (Pers.) Budgets/ Budget für Arbeit
- Integrative Arbeitnehmerüberlassung
- Sonst. Beschäftigungsstätte § 56 SGB 12
- Teilnehmerbeiträge
- Bildungs- und Vermittlungsgutscheine
- Kooperations-/Vergütungsverträge mit WfbM

Vielen Dank

Marc Fesca

marc.fesca@pfeiffersche-stiftungen.org